

EU-REGULIERUNGS- UND WETTBEWERBSRECHT

"Erfolg ist eine Entscheidung"

Billiet & Co Rechtsanwälte

Avenue Louise 146 B-1050 Brüssel Tel:
+(32) 2 643 33 01
Fax: +(32) 2 646 24 31
info@billiet-co.be www.billiet-co.be

Allgemein

Billiet & Co ist eine renommierte Wirtschaftskanzlei mit über 40 Jahren Erfahrung. Wir sind besonders für gründliche Recherchen und maßgeschneiderte Unterstützung bekannt. Unser Expertenteam hat ein offenes Ohr für Ihre Bedürfnisse und ist bereit, Ihnen zu helfen.

Unsere Praxis im Bereich EU-Regulierung und Wettbewerb umfasst die folgenden Bereiche:

- [Kartellrecht, Missbrauch von Marktmacht und Compliance](#)
- [Staatliche Beihilfe](#)
- [Fusionskontrolle](#)
- [EU-Rechtsstreitigkeiten](#)
- [Handelspolitische Maßnahmen](#)

Warum Kunden uns wählen:

- [Geschäftlicher Schwerpunkt](#): Wir verfolgen einen praxisnahen und maßgeschneiderten Ansatz, der den Geschäftssinn maximiert
- [Kundenorientiert](#): Durch die Diagnose ermitteln wir gemeinsam mit dem Kunden, welcher Rechtsweg den Interessen des Kunden am besten entspricht.
- [Hervorragender Ruf](#): Wir haben zahlreiche juristische Auszeichnungen für hervorragende und hervorragende Dienstleistungen.
- [Interdisziplinär](#): Wir arbeiten eng mit spezialisierten Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und anderen Experten zusammen.
- [Internationale Reichweite](#): Wir arbeiten über ein sorgfältig ausgewähltes Netz ausländischer Partner in über 50 Ländern.

Wir stehen an der Spitze aktueller und zukünftiger Rechtspraktiken und sind bestrebt, unser Wissen und unsere Erfahrung zu nutzen, um stets hervorragende Dienstleistungen zu erbringen.

Die Exzellenz unseres Teams wird durch [Preise und Auszeichnungen](#) (z. B. "Boutique Law Firm of 2014 - Belgium" (The M&A Awards)) und Empfehlungen in mehreren Anwaltsverzeichnissen, darunter Chambers und The Legal 500, für die Bereiche internationaler Handel, Wettbewerb und Europarecht belegt. Mitglieder des Teams wurden von Expert Guides unter den "Best of the Best" im internationalen Handelsrecht genannt.

Unser Team arbeitet in Englisch, Niederländisch, Französisch, Russisch, Deutsch, Spanisch, Griechisch, Ukrainisch und Rumänisch.

Kartellrecht, Missbrauch von Marktmacht und Compliance

Die Mitglieder unseres Teams verfügen über eine umfangreiche, langjährige und vielfältige Praxis im Bereich des EU- und nationalen Kartellrechts, einschließlich Kartelle und Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung. Im Laufe der Jahre konzentrierte sich die Praxis auf die Sektoren Energie, Medien, Telekommunikation, Luftverkehr und Arzneimittel. Im Folgenden finden Sie einige Beispiele für die Arbeit, die Mitglieder unseres Teams in der Vergangenheit geleistet haben.

Unsere Erfahrung umfasst:

- Vertretung eines Telekommunikationsunternehmens in einer Kartellbeschwerde bei der Europäischen Kommission.
- Beratung und Vertretung eines großen energieintensiven Industrieunternehmens zu den Strompreispraktiken eines marktbeherrschenden Stromversorgers.
- Beratung eines Mitglieds des internationalen Barcode-Verbandes in einem Rechtsstreit Verfahren vor den nationalen Gerichten gegen den **Berufsverband** nach dessen Ausschluss aus dem Verband wegen möglicher Verstöße gegen die EU- und nationalen Wettbewerbsvorschriften.
- Verteidigung eines internationalen Sportverbands gegen Vorwürfe des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung im Zusammenhang mit dem Erwerb von Medienrechten an Sportübertragungen im Rahmen von internationalen Schiedsverfahren.
- Beratung und Vertretung eines großen Pharmaunternehmens im Zusammenhang mit einem Die Kartelluntersuchung der Europäischen Kommission zum Thema "Pay for delay".
- Beratung eines großen Telekommunikationsanbieters in EU-Wettbewerbs- und Regulierungsfragen, Verteidigung gegen Beschwerden und Bereitstellung eines umfassenden Compliance-Programms für dessen Management und Verkaufspersonal.
- Vertretung eines großen internationalen Filmverleihers in nationalen Kartellverfahren.
- Vertretung eines großen asiatischen **Luftfahrtunternehmens** im Rahmen der kartellrechtlichen Untersuchung der Europäischen Kommission zu Flugpreiszuschlägen.
- Beratung und Vertretung eines großen internationalen **Logistikunternehmens** im Rahmen von die kartellrechtliche Untersuchung der Europäischen Kommission über Fracht die Zuschlagspolitik der Spediteure.
- Beratung einer großen internationalen **Fluggesellschaft** bei einer umfassenden Selbstbewertung der Compliance nach den EU-Kartellvorschriften über sein Joint Venture mit einer konkurrierenden Fluggesellschaft.
- Schulung zur Einhaltung der EU-Kartellvorschriften für eine große multinationale **Containerschiffahrtsgesellschaft** Unternehmen und zwei Telekommunikationsbetreibern.

Staatliche Beihilfe

Die Mitglieder unseres Teams stehen seit über 30 Jahren an der Spitze der Entwicklung des EU-Beihilferechts und beraten Regierungen und Unternehmen bei der Anwendung der EU-Beihilfavorschriften, insbesondere in den Bereichen Schiffbau, Luftverkehr, Medien, Telekommunikation, Häfen, Terminals, Energie und Finanzinstitute. Sie waren an mehreren richtungsweisenden Beihilfeverfahren sowohl vor der Europäischen Kommission als auch vor den Europäischen Gerichten in Luxemburg beteiligt und vertraten mutmaßliche Beihilfeempfänger, Beschwerdeführer, Vergabebehörden, Regierungen und öffentliche Einrichtungen. Mitglieder unseres Teams unterstützen Mandanten auch häufig bei Rückforderungsverfahren und Rechtsstreitigkeiten auf nationaler Ebene. Sie haben auch Regierungen und staatliche Stellen bei der Strukturierung ihrer Beihilferegelungen im Einklang mit den EU-Beihilfavorschriften beraten.

Unsere Erfahrung umfasst:

- Vertretung eines großen italienischen Medienkonzerns in einem umfangreichen Beihilfestreit vor dem EU-Gericht und in der Berufung vor dem Europäischen Gerichtshof.
- Beratung mehrerer **regionaler Entwicklungsagenturen** bei verschiedenen Projekten, die eine vielfältige Beratung zu staatlichen Beihilfen beinhalten, z. B. in den Bereichen Umwelt, Regionalentwicklung, Rettung und Umstrukturierung, Forschung und Entwicklung und andere Arten und spezifische Formen von Beihilfen.
- Beratung von großen Finanzinstituten und Regierungen in Bezug auf staatliche Beihilfen während der Finanzkrise.
- Entwurf der nationalen Gesetzgebung eines EU-Mitgliedstaates in Bezug auf vorübergehende staatliche Beihilfen für den Bankensektor, um die Finanzkrise zu bewältigen.
- Beratung eines Bergbauunternehmens in einer eingehenden "Phase II"-Prüfung der Europäischen Kommission wegen des angeblichen Erwerbs bestimmter Vermögenswerte unter dem Marktwert und dieses Unternehmen vor dem EU-Gericht vertreten.
- Vertretung eines großen Telekommunikationsbetreibers in einem EU-Beihilfeverfahren, bei dem es um die staatliche Finanzierung von 400 Millionen Euro der Gesamtkosten des freiwilligen Ruhestandsprogramms des Unternehmens ging in Höhe von 1,5 Mrd. EUR und die Genehmigung staatlicher Beihilfen durch die Europäische Kommission in dieser Angelegenheit.
- Vertretung einer Regierung in einem eingehenden EU-Beihilfeverfahren Untersuchung betreffend **Werften**. Wir haben sichergestellt, dass die Rückforderungsanordnung für staatliche

Beihilfen nicht gegen die militärischen Anlagen der Werft vollstreckt wird, die von der Anwendung des EU-Rechts ausgenommen sind.

- Beratung und Vertretung einer Regierung bei Notifizierungsverfahren für Wahrzeichen und Genehmigung einer Regelung im Zusammenhang mit der Reform des nationalen Rentensystems im Finanzsektor, um es mit den internationalen Rechnungslegungsstandards in Einklang zu bringen.

- Beratung mehrerer **Fluggesellschaften** bei der Einhaltung des EU-Emissionshandelssystems für den Luftverkehr.
- Beratung und Vertretung eines großen energieintensiven Industrieunternehmens in der EU Verfahren der Kommission bezüglich des Strompreises, den der etablierte Stromerzeuger in Rechnung stellt. In diesem Fall ging es auch um die Bewertung eines unabhängigen Schiedsspruchs zur Strompreisgestaltung nach den EU-Beihilfavorschriften.
- Vertretung eines großen internationalen Hafenbetreibers in einem EU-Beihilfverfahren wegen angeblich von einem EU-Mitgliedstaat im Rahmen einer Konzession gewährter Steuervorteile Vereinbarung.
- Erfolgreiche Beratung und Vertretung eines großen internationalen **Hafenbetreibers** in EU-Beihilfverfahren im Zusammenhang mit einer nachträglichen Änderung seiner Konzessionsvereinbarung mit der Regierung eines EU-Mitgliedstaates.
- Beratung privater **Stromerzeuger** zu EU-Beihilfverfahren im Zusammenhang mit Mechanismen zur Angemessenheit von Kapazitäten.
- Beratung eines großen EU-Verbandes **von Zementherstellern** bei Verfahren zur Befreiung des Sektors vom EU-Emissionshandelsmechanismus.
- Beratung eines großen internationalen Industrieverbands zur Anwendbarkeit der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Luftverkehrssektor mit besonderem Schwerpunkt auf der Anwendung bestimmter angeblich "diskriminierender" Gebührenmodelle und -politiken durch bestimmte EU-Flughäfen, die aus regionalen Mitteln finanziert werden Regierungen.

Fusionskontrolle

Wir beraten und vertreten regelmäßig fusionierende Unternehmen oder dritte Interessenten in Fusionskontrollfreigabeverfahren vor der Europäischen Kommission und den nationalen Wettbewerbsbehörden. Häufig verhandeln wir mit den Aufsichtsbehörden Verpflichtungen als Voraussetzung für die Genehmigung von Fusionen oder Übernahmen. Wir arbeiten mit erfahrenen Wirtschaftswissenschaftlern und Überwachungstreuhändern zusammen, um die Einhaltung der vereinbarten Verpflichtungen sicherzustellen.

Unsere Erfahrung umfasst:

- Beratung einer großen asiatischen **Fluggesellschaft** zu den EU-Fusionskontrollvorschriften und den nationalen Zuständigkeitsschwellenwerten.
- Erfolgreiche Vertretung einer dritten Partei in einem Fusionsverfahren zwischen zwei großen Unternehmen der **elektronischen Kommunikation**.
- Beratung eines multinationalen **Infrastrukturbetreibers** zu den geltenden EU- und EU-Mitgliedstaaten
Staatliche Fusionskontrollvorschriften bei der Übernahme eines großen
Infrastrukturbetreibers in der EU.
- Vertretung eines Dritten in einem EU-Fusionskontrollverfahren bezüglich einer Fusion in der **Öl- und** Gasindustrie in der nördlichen Nordsee.
- Vertretung einer großen internationalen **Fluggesellschaft** in einem EU-Fusionskontrollverfahren
über den Erwerb einer anderen internationalen Fluggesellschaft mit umfangreichen
Aktivitäten in der EU.
- Vertretung eines **Seeverkehrsunternehmens** bei der Erlangung einer weltweiten Genehmigung für neue Investitionen in die **Hafeninfrastruktur**.

EU-Rechtsstreitigkeiten

Die Mitglieder unserer Kanzlei verfügen über eine mehr als 30-jährige Erfahrung in streitigen und prozessualen Angelegenheiten in den Bereichen staatliche Beihilfen, Kartellrecht, Handel und allgemeines EU-Recht, wie z. B. Niederlassungsfreiheit

v

on Niederlassungen, Waren, Dienstleistungen und Kapital. In diesen Bereichen führen wir regelmäßig Prozesse vor den Gerichten der EU und der Mitgliedstaaten. Wir verfassen und reichen häufig Beschwerden bei Wettbewerbsbehörden im Namen von Geschädigten ein oder vertreten Parteien, gegen die ein Ermittlungsverfahren läuft.

Unsere Erfahrung umfasst:

- Vertretung von Bergbauunternehmen in einem großen Beihilfeverfahren vor dem Gericht der EU in Luxemburg gegen die Entscheidung der Europäischen Kommission wegen angeblicher staatlicher Beihilfen infolge eines Verkaufs unter Marktwert in einem nationalen Bergbausektor.
- Vertretung **chinesischer Exporteure** vor dem Europäischen Gerichtshof gegen eine Berufung der Europäischen Kommission gegen die Verhängung von EU-Antidumpingzöllen auf das chinesische Herbizid Glyphosat. Dieser Fall war wegweisend und hat die Handelsbeziehungen zwischen China und der EU beeinflusst.
- Vertretung eines großen italienischen Medienkonzerns vor den europäischen Gerichten in einem Beihilfeverfahren wegen angeblicher Beihilfen für den Erwerb von Digitaldecodern.
- Beratung eines großen internationalen Sportverbands in einem Schiedsverfahren mit einem Medienunternehmen, bei dem es um den Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung bei der **Lizenzierung von TV-Übertragungsrechten** ging angeblich.
- Vertretung eines tabakverarbeitenden Unternehmens in Rechtsstreitigkeiten vor den nationalen Gerichten und dem EU-Gericht.
- Vertretung der Europäischen Kommission und der Europäischen Investitionsbank in Rechtsstreitigkeiten über **öffentliche Aufträge** vor den europäischen Gerichten.
- Vertretung eines großen **russischen** Mandanten in einer Schadensersatzklage vor den europäischen Gerichten wegen der rechtswidrigen Erhebung von Antidumpingzöllen, während ein Kartell in Europa tätig war.
- Erfolgreiche Vertretung mehrerer indischer Hersteller von **rostfreiem Stahl** vor dem Gericht der EU bei der Anfechtung der Rechtmäßigkeit der EU-Antidumping- und **Ausgleichszölle**, die gegen EU-Einfuhren von indischem Stabstahl aus nichtrostendem Stahl.
- Vertretung eines großen griechischen Fährunternehmens vor dem allgemeinen Gericht der EU und dem Europäischen Gerichtshof in der berühmten Kartellrechtssache *Greek Ferries*.

Handelsrechtliche Abhilfemaßnahmen

Wir beraten unsere Kunden bei der Lösung von Problemen im Zusammenhang mit Antidumping-, Antisubventions- und Schutzmaßnahmenuntersuchungen. Wir vertreten häufig Unternehmen, Regierungen und Nichtregierungsorganisationen vor den europäischen Gerichten und in WTO-Streitbeilegungsverfahren. Unser vorrangiges Ziel ist es, unseren Mandanten dabei zu helfen, den Marktzugang in der EU und in Drittländern sowie import- und exportbezogene Hemmnisse weltweit zu überwinden. Wir verfügen über ein umfassendes Verständnis der Komplexität internationaler wirtschaftlicher Integrationsprozesse und über mehr als 30 Jahre akademischer und beruflicher Erfahrung im Umgang mit der praktischen Umsetzung von Rechtsvorschriften über Handelsbeschränkungen.

Unsere Erfahrung umfasst:

- Beratung eines großen multinationalen **Herstellers von Spezialchemikalien** bei der Ausfuhr von Schutzkleidung für den Außenbereich, die in der Lage ist, Wärmesignaturen zu unterdrücken, in mehrere Drittländer im Rahmen der EU-Verordnung über **Güter mit doppeltem Verwendungszweck**.
- Beratung eines **internationalen Batterieherstellers** in einem Zollverfahren wegen der Ausfuhr von **Gütern mit doppeltem Verwendungszweck** ohne vorherige Ausfuhrklassifizierung.
- Beratung eines Mandanten zur Einhaltung der EU- und deutschen Exportkontrollgesetze in Bezug auf die Ausfuhr von **Luftfahrtartikeln** in ein Embargoland und die Bereitstellung technischer Hilfe für dort befindliche Artikel.
- Beratung eines internationalen Unternehmens zu den EU- und nationalen Ausfuhrkontrollvorschriften, die die Ausfuhr bestimmter **Autolacke** an ein Militär im Nahen Osten.
- Beratung eines internationalen Unternehmens zu den EU- und nationalen Ausfuhrkontrollvorschriften für die Ausfuhr bestimmter **Beschichtungen für Flugzeuge** an einen indischen Flugzeughersteller.
- Beratung von zwei großen **Private-Equity-Fonds** im Zusammenhang mit ihren geplanten Akquisitionen und Durchführung von Due-Diligence-Prüfungen von Akquisitionszielen im Öl- und IT-Sektor, um diese zu ermitteln die Einhaltung der Ausfuhrkontroll- und Sanktionsgesetze der EU und der betreffenden Länder durch die Ziele.
- Beratung eines großen internationalen Rohstoffhändlers im Hinblick auf die Einhaltung der damals gegen die Elfenbeinküste verhängten EU-Sanktionsregelungen.
- Beratung eines großen internationalen Schifffahrtsunternehmens hinsichtlich der Anwendung der EU-Sanktionsverordnungen gegen den Iran auf die Versicherungs- und Rückversicherungsverträge dieses Unternehmens.

- Beratung eines großen **EU-Ölraffinerieunternehmens** bei der Einhaltung der EU-Iran-Sanktionen bei Zahlungen an einen iranischen Rohöllieferanten.
- Erfolgreiche Vertretung eines singapurischen Schifffahrtsunternehmens vor den EU-Gerichten bei der Anfechtung der Börsennotierung dieses Unternehmens im Rahmen der EU-Iransanktionen.

- Beratung eines großen internationalen **Sportverbands** im Hinblick auf die Zulassung einer **Fußballmannschaft** Club im Rahmen der EU-Sanktionsregelungen gegen Weißrussland und über den Anwendungsbereich der "kulturellen Ausnahme" des Vertrags über die Arbeitsweise der EU.
- Einstellung der EU-Antidumpingzölle auf große **industrielle Scannern** mit Ursprung in China.
- Erlangung eines EU-Antidumpingzolls von Null für einen indischen **Hersteller von rostfreiem Stahl** und des EU-Mindestdumpingzolls für einen anderen indischen Hersteller von rostfreiem Stahl.
- Vertretung als führender Anwalt in einem bahnbrechenden Fall vor dem EU-Gerichtshof, der zur Aufhebung der EU-Antidumpingzölle auf ein wichtiges **Düngemittel** chinesischen Ursprungs führte.
- Vertretung von zwei großen indischen und taiwanesischen **CD-R-Herstellern** in einer Interimsüberprüfung, die zur Aufhebung der EU-Antidumpingmaßnahmen gegenüber CD-R aus Taiwan und der Antisubventionsmaßnahmen gegenüber CD-R aus Indien führte.
- Einstellung der EU-Antidumpinguntersuchung zu **Farbfernsehbildröhren** aus China.
- Beendigung der EU-Antidumpingzölle auf große **Aluminium-Elektrolytkondensatoren** aus Japan und den USA.
- Nichtigerklärung der Antidumping- und Ausgleichszölle der EU durch das Gericht der EU **Blankstahl** aus **nichtrostendem Stahl** mit Ursprung in Indien.
- Einstellung von drei Antisubventionsuntersuchungen der EU gegenüber **Fahrrädern**, bestimmten **Kunststofffasern** und Erzeugnissen **aus nichtrostendem Stahl** aus China.
- Unterstützung von Drittparteien in den WTO-Panel- und Berufungsgremien-Streitbeilegungsverfahren betreffend Maßnahmen der EU und der USA, die den Handel mit **großen Zivilflugzeugen** beeinträchtigen (die berühmten Airbus-Boeing-Streitigkeiten).
- Erfolgreiche Vertretung mehrerer indischer Hersteller in einem Verfahren vor dem Gericht der EU zur Nichtigerklärung von EU-Ausgleichszöllen, die auf Einfuhren von **Blankstahl** aus Indien erhoben wurden.
- Beratung einer WTO-Mitgliedsregierung bei der Behandlung von Streitigkeiten mit der EU im **Textil- und Bekleidungssektor** nach der Aufhebung von Kontingenten für EU-Einfuhren dieser Produkte.
- Beratung einer Regierung in Bezug auf Schutzmaßnahmen der EU gegen Einfuhren von Stahlerzeugnissen wie **warmgewalzten Coils und Quartaublechen**.
- Rechtliche Beratung einer WTO-Mitgliedsregierung in Bezug auf die WTO-Kompatibilität von EU-Maßnahmen im Rahmen der Antidumping- und Antisubventionsuntersuchungen der EU in Bezug auf **Solarpaneele** (kristalline Silizium-Photovoltaikmodule und Schlüsselkomponenten)

mit Ursprung in oder versandt aus China.

- Erfolgreiche Beratung bei den Streitbeilegungsgesprächen mit der EU gegen die fortgesetzte Einführung von EU-Antidumpingzöllen auf **warmgewalzte Coils** aus Indien.
- Rechtsberatung in Bezug auf die Funktionsweise des WTO-Streitbeilegungsmechanismus und die Vereinbarkeit bestimmter von der EU erlassener Antidumping- und Antisubventionsmaßnahmen mit den WTO-Rechtsanforderungen im Hinblick auf die Einleitung von WTO-Streitbeilegungsverfahren
für **Stabstahl aus nichtrostendem Stahl, Draht aus nichtrostendem Stahl und Quartoblech**.
- Beratung im Rahmen des umstrittenen EU-Antidumpingverfahrens betreffend bestimmte **Schuhe mit Oberteil aus Leder** mit Ursprung in China und Vietnam.
- Beratung im Zusammenhang mit einem Streitbeilegungsverfahren zwischen der Ukraine und der EU über die ukrainischen Investitionsgesetze im Automobilsektor und die entsprechenden ukrainischen Staatssubventionen in diesem Sektor.
- Rechtsberatung hinsichtlich der *Klagebefugnis* einer südostasiatischen Regierung im Rahmen des WTO-Streitbeilegungsmechanismus im Rahmen einer möglichen WTO-Beschwerde
gegen eine Anti-Dumping-Verordnung der EU.
- Beratung der Regierungen bestimmter WTO-Mitglieder hinsichtlich der Vereinbarkeit des **Nichtmarktwirtschaftsstatus** mit dem WTO-Recht.
- Unterstützung eines Nicht-WTO-Mitglieds bei dessen **Beitrittsverhandlungen** zur WTO über einen Zeitraum von 10 Jahren.
- Beratung zu bestimmten EU-Antidumpinguntersuchungen und zu den Auswirkungen der Reform der EU-Rechtsmittelgesetze im Hinblick auf die bevorstehende Anerkennung Chinas als Marktwirtschaftsland.
- Beratung bei den Verhandlungen mit der EU über Artikel XXIV des GATT nach der EU-Erweiterung.
- Beratung zu verschiedenen Aspekten (Antidumping, Antisubventionen und Schutzmaßnahmen) bei den Verhandlungen der Doha-Runde der WTO.
- Schulung von Beamten der WTO-Mitgliedsregierungen in der Durchführung von Antidumping-, Antisubventions- und Schutzmaßnahmenuntersuchungen.